

mit erhöht sich ihre Verantwortung für die optimale Gestaltung des betrieblichen und gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses. Die wirtschaftliche Verflechtung innerhalb des sozialistischen Weltsystems und die zunehmenden ökonomischen Beziehungen zu den jungen Nationalstaaten und kapitalistischen Ländern nehmen mit der wissenschaftlich-technischen Revolution zu, sie führen zur Vertiefung der Außenwirtschaftsbeziehungen, die von den L. mit höchster Effektivität zu gestalten sind. „Für den erfolgreichen sozialistischen Leiter ist eine unabdingbare Voraussetzung, daß er die Rolle der Volksmassen in der Geschichte, die Rolle der Werktätigen in der materiellen Produktion richtig begreift. Er muß darüber hinaus imstande sein, ideologische Klarheit in diesen Fragen in praktisches Handeln umzusetzen. Das heißt, er muß gewährleisten, daß die Werktätigen in seinem Verantwortungsbereich zur Beratung wichtiger Entscheidungen herangezogen werden, daß ihre Vorschläge und Kritiken genau analysiert werden, daß ihnen aber auch das notwendige Wissen vermittelt wird, durch das sie erst in der Lage sind, auf schöpferische Weise zu arbeiten.“ (W. Ulbricht)

Leitung: Festlegung von Entscheidungen und Zielen, die den objektiven Bedingungen der planmäßigen gesellschaftlichen Entwicklung entsprechen, sowie Organisation und Kontrolle der Durchführung dieser Entscheidungen. Die Notwendigkeit der Leitung ergibt sich aus der Entwicklung der gesellschaftlichen Arbeitsteilung. Die allgemeine Aufgabe der L. im Sozialismus besteht darin, auf der Grundlage der sozialistischen Produktions-

verhältnisse und der Kenntnis der objektiven Gesetze des Sozialismus und ihrer bewußten Ausnutzung das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus als Ganzes mitzugestalten. Das verlangt eine Organisation und L. des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, die die Koordinierung und das Funktionieren aller Elemente der Produktivkräfte und die Gestaltung der sozialökonomischen und politisch-ideologischen Faktoren der sozialistischen Produktionsverhältnisse als Einheit gewährleistet und die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, die Entfaltung der Triebkräfte für das schöpferische Denken und Handeln der Werktätigen sowie die Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten sichert. Die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus als Ganzes hängt maßgeblich davon ab, wie alle Seiten dieses tiefgreifenden gesellschaftlichen Prozesses in ihrer Verflechtung von den Werktätigen erkannt und beherrscht werden. Die aktive Teilnahme der Werktätigen an der L. des Staates und der Wirtschaft ist entscheidend für die innere Festigkeit der gesellschaftlichen Ordnung und die Durchsetzung der Gesetzmäßigkeiten des Sozialismus. Entscheidend für eine erfolgreiche L. ist die klare Zielstellung für den eigenen Führungsbereich und die Kenntnis der gesellschaftlichen Gesamtzusammenhänge, insbesondere der korrespondierenden Gebiete. Zur Zielstellung z. B. auf ökonomischem Gebiet gehören folgende Grundelemente: die Analyse der Ausgangssituation, die prognostische Einschätzung der Entwicklung, die Einschätzung und optimale Nutzung der materiellen und finanziellen Mittel, die Ermittlung von Optimalitätskrite-